



Wir machen Sport!

Geschäftsstelle
„Altes Forsthaus“
Walbecker Tor 4
38368 Grasleben

Info an die Mitglieder

gs@tsv-grasleben.de
www.tsv-grasleben.de
[@wirmachensport](https://www.instagram.com/wirmachensport)

Jahresrückblick 2020 und Grüße zum neuen Jahr

30.12.2020

Lieber TSV,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende. Von vielen Menschen habe ich gehört, wie sie darüber urteilen: abhaken und vergessen. Und sie haben Recht damit, wenn sie die Einschränkungen meinen, die das ablaufende Jahr mit sich brachte. Doch gab es auch gute Nachrichten zu vermelden, deren Wichtigkeit jeder für sich selber bewerten kann. Für mich ist z. B. wichtig festzustellen, dass der TSV sich trotz aller Herausforderungen bewegt hat – im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Mein wichtigstes Anliegen zum Jahresende ist es, mich zu bedanken bei den vielen Menschen, die sich auch 2020 auf ihre Weise in das Vereinsleben eingebracht haben. Insbesondere sind dies die Mitglieder des Vereins, die uns auch in schwierigen Zeiten die Treue halten, unsere Trainer*innen, die hoch engagiert unser Sportangebot umsetzen, unsere Sponsoren, die den Verein stets wohlwollend unterstützen und natürlich die vielen fleißigen Helfer des TSV, ohne die der Verein nicht so funktionieren würde, wie er funktioniert. Die prima Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter*innen der Verwaltung möchte ich dabei besonders herausstellen. Auch Geschäftsstelle und Vorstand möchte ich erwähnen, die eine Vielzahl an ehrenamtlichen Stunden für den Verein geleistet haben sowie die Sportverbände wegen ihrer Fördermaßnahmen und der Organisation des Sportbetriebs auch während Covid-19.

Covid-19 hatte den TSV fest im Griff. Nach dem Aus für den Wettkampf- und Trainingsbetrieb am 14. März 2020 konnten wir, nach ersten Anlaufschwierigkeiten ein Basissportprogramm zunächst per Video-Technik und später als Outdoor-Programm weiterführen. Ab dem 26. Mai 2020 war es möglich, unter Berücksichtigung von geeigneten Hygiene-Maßnahmen und der Zurverfügungstellung vieler Liter Desinfektionsmittel, den Trainingsbetrieb einiger Sportarten und später auch einen Wettkampfbetrieb wieder aufzunehmen. Um dies zu erreichen, haben die Abteilungsleiter*innen und Trainer*innen ein großes Maß an Eigeninitiative und Eigenverantwortung übernommen – z. B. bei der Erstellung der sportartspezifischen Hygieneregeln. Sogar der Fitnessraum konnte wieder öffnen, was eine besondere Herausforderung war. Für einige unserer Maßnahmen haben wir Fördermittel vom Landessportbund einwerben können. Der zweite Lockdown erfolgte am 2. November 2020. Lockerungen sind zzt. noch nicht in Sicht. Wir drücken jedoch die Daumen, dass die gestarteten Impfmaßnahmen ihre Wirkungen zeigen, sodass wir im neuen Jahr bald wieder sportlich und gesellschaftlich durchstarten können.

Im Folgenden fasse kurz zusammen, welche aus meiner Sicht für den Verein wichtigen Maßnahmen im Jahr 2020 umgesetzt wurden:

Online-Sportprogramm

- Ein wichtiges Anliegen bei der Schaffung unseres Programms während des Lockdowns bestand darin, Sportkurse möglichst schnell online anzubieten und sie nicht auf Vereinsmitglieder zu beschränken sondern sie auch für Menschen zu öffnen, die nicht Mitglied im TSV sind. Es konnten folgende Kurse angeboten werden: Aerobic (Gaby), eFootball, Outdoor-Fitness (Byrgit), Rückengymnastik (Byrgit), Tanzsport und –gymnastik (Viola, in Kooperation mit der Tanzschule Tanzträume in Rottorf), Tischtennis-Hausaufgaben (Dennis), Zumba (Jarka).

Gymnastik-DVDs

- Nicht jedermann kann über das Internet beim Online-Sport mitmachen. Deshalb hat Byrgit Grudke gemeinsam mit dem Fotostudio Nordmann in dessen Atelier 10 DVDs mit rückengymnastischen Übungen produziert. Sie stehen für jedermann kostenlos zur Verfügung. Wer möchte, darf bei Nordmann eine kleine Spende hinterlassen. Sie soll helfen, unsere hohen Produktionskosten zu tragen.

Autokino

- Bald merkten wir, dass die Schaffung einer gesellschaftlichen Veranstaltung ebenso wichtig war, wie unser Angebot zur körperlichen Ertüchtigung. Wir organisierten gemeinsam mit der Verwaltung der Samtgemeinde und den Helmstedter Kinos eine Reihe von Autokino-Veranstaltungen, die von über 1.000 Zuschauern in knapp 500 Autos besucht wurden. Der Startschuss erfolgte am 15. Mai. Klaus Pfeiffer war erster Mann vor Ort und stellte den reibungslosen Ablauf mit vielen fleißigen Helfern sicher.

Sportliche Erfolge und Veränderungen

- Unsere erste Herrenmannschaft im Tischtennis ist erstmals in der Vereinsgeschichte in die Bezirksoberriga aufgestiegen. Wir gratulieren zu der tollen sportlichen Leistung. Die zweite Mannschaft spielt ebenfalls hochklassig in der Bezirksklasse.
- Im TSV wird wieder Jugendfußball gespielt. Dank des Engagements von Iris Hermes stellen wir nach langen Jahren des Mitwirkens in Jugendspielgemeinschaften in der laufenden Saison wieder erstmals eine eigene C-Junioren-Mannschaft. Sie wird von Rosario Monnello trainiert. Der weitere Ausbau des Jugendfußballs im TSV ist in Planung.
- Bei den Kreismeisterschaften im eFootball qualifizierte sich das Team TSV II (Niklas Mücke, Yannik Müller sowie Jonas Klein, Thomas Mücke) als Gruppensieger für die Landesmeisterschaften im kommenden Jahr.

Sportanlagen

- Nach einer langen Umbauphase wurde die Tennisplatzanlage im Mai in Betrieb genommen. Viele moderne Extras wie die automatische Beregnungsanlage konnten durch ein hohes Maß an Eigenleistungen einiger Tennismitglieder realisiert werden.
- Die Gemeinde hat das durch das Leader-Programm maßgeblich finanzierte Minispielfeld fertiggestellt. Es ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Der TSV hat die Pflege übernommen und wird sich um die Verwaltung der Reservierungen kümmern. Volker Wurst entwickelt hierfür eine Internet-Seite und integriert die Möglichkeit für die Nutzung eines elektronischen Schließsystems.
- Die Vorbereitungen für den Umbau des Innenhofes an der Lappwaldhalle zu einem Sportraum sind nun mit der Genehmigung des Bauplans abgeschlossen. Es gibt eine vorläufige Zusage für

finanzielle Förderungen durch die Gemeinde, den Landkreis und den Landessportbund, sodass wir die Pläne im kommenden Jahr umsetzen können.

Veränderungen im Vorstand

- Christine Kunze, Iris Hermes und Karsten Traut haben den Vorstand verlassen. Wir danken allen dreien für die Unterstützung und ihr Engagement und werden sie auf der kommenden Jahreshauptversammlung gebührend verabschieden. Zum Vorstand hinzugestoßen war bereits vor einiger Zeit Birgit Grudke. Sie hat das Amt der Sportwartin übernommen und auch schon einiges bewegt. Zudem wird Steffi Döring-Vogel ab Januar des kommenden Jahres im Vorstand mitarbeiten. Sie hat sich bereits an einigen Aktionen beteiligt und wird dem TSV für vielfältige Aufgaben zur Verfügung stehen. Beispielsweise wird sie sich um Belange der Jugend und Senioren, Jubiläen, Veranstaltungen, Protokollerstellung sowie die Kommunikation im Verein kümmern. Beide Vorstände sind zzt. kommissarisch tätig und sollen auf der kommenden JHV durch die Vereinsmitglieder bestätigt werden.

Jahreshauptversammlung (JHV)

- Zweimal musste die JHV kurzfristig abgesagt werden. Eine Durchführung als Videokonferenz war unter den gegebenen Umständen und Vorgaben praktisch nicht möglich. Auch andere Veranstaltungen wie der Jahresabschluss 2020, das Helferessen, Sitzungen des Vorstands und Gesamtvorstands konnten nicht stattfinden. Wir werden beobachten, wie sich die Situation um Covid-19 im kommenden Jahr entwickelt und hoffen, dass wir möglichst bald wieder gemeinsam eine JHV im gewohnten Rahmen durchführen können.

Abschließend möchte ich bemerken, dass die erste Welle von Covid-19 an unserer Samtgemeinde vorbeigezogen ist, ohne nennenswerte Schäden anzurichten. Darüber sollten wir uns glücklich schätzen. Die zweite Welle hat sich schon stärker bemerkbar gemacht. Die Inzidenzzahlen des Landkreises lagen zeitweise im roten Ampelbereich. Trotzdem ergeht es uns hier verglichen mit anderen Orten in der Nähe oder weiter entfernt doch recht gut. Wir alle sollten dafür sorgen, dass das auch weiterhin so bleibt. Ich finde die Worte unseres Bundespräsidenten Walter Steinmeier sehr passend als er in seiner Weihnachtsansprache sagte, dass wir „um den richtigen Weg gestritten – und die Entscheidungen dann doch gemeinsam getragen haben“.

In diesem Sinne freue ich mich schon jetzt auf die Entscheidung im Jahr 2021, den Sportbetrieb und das gesellschaftliche Leben zu normalisieren – wie auch immer ein normaler Sportbetrieb und das gesellschaftliche Leben in der Zeit nach COVID-19 aussehen mag.

Bleibt gesund und munter!

Mit sportlichen Grüßen


Dr. Dirk Jaeger
Vorsitzender